

1A – „Die Lauten“

Liebe Schülerinnen und Schüler der 1A,

heute komme ich zu einer Klasse, von der ich schon sehr viel gehört habe – und zwar Lautes, Lustiges und Lebendiges! Ihr seid nicht nur die größte Klasse, ihr seid auch eine der quirligsten, bewegungsfreudigsten und energiegeladensten Gruppen weit und breit. Wenn ihr gemeinsam einen Raum betretet, wird es sofort lebendig und laut.

Besonders eure Sportstunden sind ja ein echtes Abenteuer: heiß, wild, voller Energie und Geschichten. Doch nicht nur dort zeigt ihr, wie viel Leben in euch steckt. Eure Lehrpersonen haben mir berichtet, dass ihr neugierig seid, voller Fragen steckt und immer alles ganz genau wissen wollt. Eure Köpfe sprudeln über vor Ideen – und manchmal auch eure Münder, denn Gesprächsregeln sind für einige von euch noch eher ein unbekanntes Terrain. Aber wisst ihr was? Ihr seid ja noch jung und das lernt man Schritt für Schritt.

Oft braucht es einen kleinen „Laimer-Modus“ oder ein bisschen Drill, damit ihr euch sammelt – aber mittlerweile klappt das schon viel besser. Eure Aufmerksamkeit ist gewachsen, und das macht mich stolz. Und eines fällt besonders auf: Ihr grüßt immer höflich. Das ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie gut euer Herz am richtigen Fleck sitzt.

Untereinander dürft ihr manchmal noch etwas geduldiger sein. Respekt zeigen, zuhören, warten, bis der andere fertig ist – das sind wichtige Schritte, die ihr gerade gemeinsam lernt.

Trotz all eurer Lautstärke, eurer Fragen, eurer Energie seid ihr eine Klasse, die ich sehr gerne besuche. Denn ihr bringt Leben und Freude in die Schule.

Darum bekommt heute jede und jeder von euch einen Schokonikolaus – als Dankeschön dafür, dass ihr die Welt so farbenfroh macht. Bleibt so lebendig, so neugierig – und vielleicht ab und zu ein klitzekleines bisschen leiser.

2A – „Die Speziellen“

Liebe 2A,

ich freue mich sehr, heute bei euch zu sein – denn ihr seid wirklich eine „spezielle“ Klasse. Mit 12/13 Jahren steckt ihr mittendrin im großen Abenteuer Pubertät, und das zeigt sich bei euch auf so viele unterschiedliche und manchmal herrlich chaotische Arten.

Eure Sportstunden sind – so habe ich gehört – ein buntes Spektakel: laut, lebendig, mitteilungsfreudig und voller Bewegung. Oft seid ihr nach dem Turnen völlig erschöpft, verschwitzt und nur noch mit Trinkflasche ansprechbar. Und wenn dann noch ein paar „Zuckerlen“ versteckt im Einsatz sind, weil einige von euch wieder im Unterzucker schweben – dann weiß ich: Die 2A ist ein energiegeladenes Gesamtkunstwerk.

Ihr seid musikalisch unglaublich talentiert – manche von euch gehören zu den besten Stimmen der Schule. Andere wiederum zeichnen während fast jeder Stunde, manche basteln mit Hingabe, einige könnten Comedy-Stars oder Buchautorinnen werden. Ihr seid vielfältig, kreativ, sensibel und voller Ideen.

Natürlich gibt es unter euch auch ein paar echte „Rausruf-Profis“, die ihre Gedanken gern laut und sofort teilen. Und manchmal – so wurde mir erzählt – nimmt der eine oder andere die Pubertät sehr ernst und gibt richtig Gas. Aber all das gehört zu euch, und all das macht euch liebenswert.

Sarntal hat euch als Gruppe zusammengeschweißt. Ihr seid eine Klasse, auf die man zählen kann – humorvoll, talentiert, warmherzig und zu jedem Abenteuer bereit.

Heute bekommt jede und jeder von euch einen Schokonikolaus. Möge er euch daran erinnern, wie besonders ihr seid – und wie gern ich euch besuche.

3A – „Die Bequemen“

Liebe 3A,

wenn ich zu euch komme, dann weiß ich: Hier treffe ich auf eine Klasse, die ihren eigenen, ganz besonderen Rhythmus hat. Einen Rhythmus, der manchmal an einen gemütlichen Sonntagmorgen erinnert – und dann wieder an einen Montag, an dem plötzlich alle hellwach sind, weil ein spannendes Thema auf dem Programm steht. Beim Weltklimaspiel zum Beispiel habt ihr gezeigt, wie viel Energie in euch steckt. Da wart ihr kaum wiederzuerkennen: hochmotiviert, konzentriert, engagiert – fast so, als hätte jemand den Turbo eingeschaltet!

Auch eure Sportstunden sind eine Spezialität: Bevor überhaupt eine Matte berührt wird, muss erst einmal das halbe Leben erzählt werden. Wenn jede und jeder noch schnell eine persönliche Anekdote loswerden will, dann dauert der Weg zum Start schon mal länger. Aber ich verstehe euch – wer so viel erlebt, der muss das auch loswerden. Sobald ihr dann endlich loslegt, seid ihr ordentlich dabei.

Besonders gerne höre ich von eurer Höflichkeit. Ihr grüßt immer freundlich, sagt „Bitte“, „Danke“ und sogar ein ehrliches „Mahlzeit“ in der Mansa – das hört man nicht überall. Bei Lehrausgängen zeigt ihr euch von eurer besten Seite: vernünftig, verantwortungsvoll und richtig erwachsen. Man merkt, dass ihr inzwischen die Großen seid.

Natürlich habt ihr auch eure geheimnisvollen Seiten. Persönliches behaltet ihr gern für euch – das macht euch ein bisschen mysteriös, fast wie kleine Philosoph*innen, die erst reden, wenn es wirklich wichtig ist. Und im Technikraum? Da seid ihr plötzlich gar nicht mehr bequem. Da geht's zu wie in einer Nikolaus-Werkstatt kurz vor Weihnachten: Funkenflug, Ideen, Energie überall.

Für all das – eure Ruhe, eure Reife, euren Humor, eure Ehrlichkeit – bekommt heute jede und jeder von euch einen Schokonikolaus.

Bleibt so, wie ihr seid: eine Klasse, die man nicht nur gern besucht, sondern an die man sich auch gerne erinnert.

1B – „Die Aktiven“

Liebe 1B,

ich höre schon seit Wochen Geschichten über euch – und ich muss sagen: Ihr seid eine der aktivsten und energiegeladensten Klassen, die ich in diesem Jahr besuche. Mit euren jungen Jahren steckt ihr voller Kraft, Neugier und Abenteuerlust. Ihr seid für alles zu haben, ob sportlich, kreativ oder chaotisch – und genau das macht euch zu einer ganz besonderen Gruppe.

Mariengarten habt ihr im Sturm erobert. Die Schule ist wie euer zweites Wohnzimmer: Ihr sprecht über Fußball, Ohrringe, Skier und alle möglichen Themen, die euch begeistern. Da muss ich schmunzeln – denn genauso lebendig sollte Schule sein.

Natürlich habt ihr am Anfang etwas gebraucht, um zu verstehen, dass im Unterricht nicht alles nebenbei laufen kann. Eure Lehrpersonen mussten euch erst daran erinnern, dass man für manche Aufgaben auch zuhören muss. Manchmal wäre fast ein Seil nötig gewesen, um eure Energie zu bremsen. Aber wenn es ums Diskutieren geht, seid ihr unschlagbar! Ihr seid wortgewandt, neugierig und sprudelt vor Ideen – auch wenn diese manchmal weit vom eigentlichen Thema entfernt sind.

Besonders herzlich musste ich bei der Geschichte mit euren Lehrausgängen lachen. Während andere Klassen Museen bevorzugen, seid ihr echte Feinschmecker und würdet schon morgens um neun lieber zum Kebab-Laden gehen.

Dazu kommt, dass ihr die schönsten Stifte und Schachteln habt, um die euch sogar ich beneide. Und ja – jemand muss immer aufs Klo oder trinken. Aber das macht euch aus: lebendig, humorvoll, herzlich.

Heute bekommt jede und jeder von euch einen Schokonikolaus – als kleines Dankeschön dafür, dass ihr die Schule so fröhlich macht.

2B – „Die Sportlichen“

Liebe 2B,

ihr seid mit euren jungen Jahren eine Klasse voller Energie, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz. „Höher, weiter, schneller“ – das ist euer Motto, so wurde mir erzählt. Und ich kann mir gut vorstellen, wie lebendig es in euren Sportstunden, Gängen und Pausen zugeht.

Besonders bewundere ich eure Gemeinschaft. In Sarntal habt ihr gezeigt, wie gut ihr zusammenhaltet. Ihr tragt euch gegenseitig durch Höhen und Tiefen – und das ist ein Geschenk, das man nicht oft findet. Ihr seid neugierig, offen für Neues und stellt viele Fragen, sobald ein frischer Inhalt kommt. Da schlägt sogar mein Nikolaus-Herz ein bisschen schneller.

Natürlich seid ihr auch bekannt für euren besonderen Arbeitsstil: große Gedanken – kurze Antworten. Ihr überlegt viel, aber schreibt knapp. Das ist eine Kunst, die nicht jeder beherrscht. Gleichzeitig seid ihr kreativ: Jeder von euch findet seinen eigenen Weg, Probleme zu lösen.

Ja, manchmal ist jemand gestresst – warum, weiß keiner so genau. Und bis alle startbereit sind, kann es dauern. Lüften ist nicht unbedingt eure Lieblingsübung. Aber das macht euch menschlich und sympathisch.

Ihr seid eine lebendige, humorvolle, etwas chaotische, aber unfassbar liebenswerte Klasse. Und deshalb bringe ich euch heute für jede und jeden einen Schokonikolaus – als Zeichen dafür, wie viel Freude ihr in die Schule bringt.

3B – „Die Lustigen“

Liebe 3B,

Vieles habt ihr jetzt im dritten Jahr hier in Mariengarten schon gemeinsam erlebt, und ich habe gehört, dass man in euren Sportstunden oft glaubt, im Kabarett zu sitzen. Ihr bringt Humor, Witz und Energie in die Schule – so sehr, dass manchmal sogar Tränen vor Lachen fließen. Das finde ich wunderbar.

Ihr seid eine ganz besondere Mischung. Meist sitzen die Schüler*innen brav und aufmerksam da, doch wenn es ums Mitreden geht, muss man euch erst ein bisschen aus der Reserve locken.

Einige von euch haben einen großartigen Sinn für Humor – so groß, dass ihr manchmal über die Stränge schlägt und man euch dann mit erhobenem Finger wieder zurückpfeifen muss. Zum Glück seid ihr dann aber einsichtig und bleibt dabei stets freundlich.

Sportlich ist die 3B ein echtes Allround-Team: Fußballer, Handballer, Hockey-, Tennis- und Volleyballspieler und sogar Golfer – richtig vielseitig. Und dann gibt es da die Jungs, die sich für besonders cool halten – fast so, als wären sie die Stars auf dem „Nikolaus-Schlitten“.

Manche Schüler*innen sind sehr kommunikativ und unterhalten sich gern mit den Lehrern – und manchmal auch miteinander, wenn eigentlich Ruhe angesagt wäre. Andere wiederum arbeiten sehr minimalistisch – sie erledigen nur das Nötigste, aber immerhin so, dass es reicht, um weiterzukommen. Auch das ist eine Kunst für sich.

Aber fleißig ist die Klasse 3B allemal: Lernzielkontrollen und Schularbeiten nehmt ihr ernst, und da gibt es wirklich nichts zu meckern. Partner- und Gruppenarbeiten funktionieren gut – und wenn es mal durcheinanderzugehen droht, gibt es ja den einen Schüler, der sogar in der Geographie-Freiarbeit „Struktur reinbringt“.

Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft werden bei euch großgeschrieben – und das Beste daran: Alle fühlen sich in der Klasse wohl und kommen miteinander gut aus. Nur manchmal, da verwechseln einige Jungs den Klassenraum mit einem Handballfeld. Doch Vorsicht: Frau Donadello hat ein wachsames Auge, und das entgeht ihr nicht!

Ihr seid hilfsbereit, freundlich, offen und humorvoll – eine Klasse, die man wirklich gerne mag.

Heute habe ich für jede und jeden von euch einen Schokonikolaus dabei – als Dank für all die Freude, die ihr verbreitet.